



Lange und schwer erwartet geht die neu strukturierte Baustufe I nunmehr ins Finale. Als Objekt B wird sie nach dem Umzug und der Inbetriebnahme zu Sommerbeginn die Abteilungen für Innere Medizin sowie Kinder- und Jugendheilkunde beherbergen. Viele kleinere und größere Hürden werden noch zu meistern sein, doch wir sind überzeugt, dass Ihr alle mit eurem Engagement und mit eurer Lösungskompetenz diese fertiggestellte Riesenbaustelle in funktionierende Abteilungen umgestaltet. Nebst neuer Räume gibt es auch noch viele neue Organisationseinheiten und somit neue Arbeitsteams. Diese Mühe verdient nach getaner Arbeit wohl eines: Einen schönen Sommer und einen gesunden und glücklichen Urlaub! Diesen wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen sowie ihren Angehörigen und Freunden.

Aus dem Inhalt

Herzlich willkommen	Seite 02
Auf ein Wort	Seite 03
Neustrukturierung Baustufe 1	Seite 04
Studienteilnehmer*innen gesucht	Seite 09
ORBIS & epa - wir sind bereit	Seite 10
Internationaler Tag der Händehygiene	Seite 12
Hätten Sie gewusst, dass...?	Seite 13
Wissen was läuft – mit der BR-App	Seite 14
Dies & Das	Seite 16

13. Juni:
**Vatertags-Torten-
Verteilaktion**

9. - 11. Juli:
Mörbisch Light

16. - 18. Juli:
Mörbisch Kultur

22. - 22. Juli:
Eis-Verteilaktion

30.+31. Juli:
Jedermann

Herzlich willkommen! Wir haben neue KollegInnen bekommen:

Kaiser Verena, DGKP, Kdr/Jgd-Frkdr.Int

Klimkewitz Martina, DKKS, Neurologie

Lackner Ramona, Sonstiges Personal, Pat. Transp.

Zauchner Andreas, DGKP, Neuro/P-Stat.B

Pesentheiner Elisabeth, Physiotherapeutin, Therap. Dienste

Moschik Tanja, Pflegefachassistentin, Neuro/P-Stat.C

Grud Katharina, DGKP, Med.Abt.-Stat.B

Augustin Margarethe, DGKP, Med.Abt.-Dia

Kofler Mario, DGKP, Med.Abt.-Int.

Podlipnig Simone, sonstiges Personal, Pat. Transp.

Köfeler Andrea, DGKP, Orthop.-Chir.

Neuwirth Nadine, DGKP, Neuro/P-Stat.B

Perdacher Johannes, sonstiges Personal, Pat. Transp.

Sdoutz Peter, Handwerklicher Hilfsdienst, Schlosserwerkst.

Dobnig Daniela, DGKP, Med.Abt.-Stat.D

Maier Angelika, Abteilungssekretärin, Neuro/P-Allg.

Rudman Klemensek Anja Dr., Ärztin in Basisausbildung, Anästh-ID-Aufw.

Widhalm Ursula Dr., Fachärztin, ZRI

Valzacchi Angela, DGKP, Kdr/Jgd.-Kdr.Stat

Pichler Mirjam, Pflegefachassistentin, Neuro/P-Stat.C

Waldner Jerome Dr., Assistenzarzt, Neuro/P-Allg

Volynska Mariia Dr., Ärztin in Ausbildung f. Allgemeinmedizin, Neuro/P-Stat-Allg

Steinlechner Madeleine, DGKP, Psy-Stat D

Kogler Johanna, Biomedizinische Analytikerin, Patho.-Zentral

Uhl Magdalena, DGKP, AG/R-Klasse

Egger Bettina, DKKS, Kdr/Jgd-Säugling

Stastny Katarzyna, Handwerklicher Hilfsdienst, Zentralküche

Nessmann Verena, DGKP, Med.Abt.-Stat.D

Fischer Evelyn, DGKP, Psy-Stat.D

Orter Reinhold, Hausarbeiter, Harb-P/Hauf/Insp

Zaviska Nicole Mag., Klinische Psychologin in Ausbildung, Psychol. Dienst

Soelva Katharina, Klinische Psychologin in Ausbildung, Psychol. Dienst

Penz Stephanie, Klinische Psychologin in Ausbildung, Psychol. Dienst

Sartor Francesco Dr., Assistenzarzt, Med.Abt.-Allg.

Leitner Hannes, Facharbeiter, Schlosserwerkst.

Gabriel Darina Dr., Ärztin in Basisausbildung, Gyn-Allg.

Seebacher Sabrina, DGKP, Psy-Stat. D

Warum Veronika, Abteilungssekretärin, AG/R-Remob

Diancourt Eva-Mai Dr., Assistenzärztin, RZI

Meglitsch Konstantin, Physiotherapeut, Therap. Dienste

Baier Michael, DGKP, Med. Abt.-Stat.B

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gewerkschaft öffentlicher Dienst Sektion 9 (Gesundheitsgewerkschaft), Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt

Für den Inhalt verantwortlich: Betriebsratsvorsitzende des LKH Villach, Waltraud Rohrer, Nikolaigasse 43, 9500 Villach. **Blattlinie:** periodische Zeitschrift zur Information der MitarbeiterInnen des LKH Villach

Redaktion: BR-Stv. Michael Orasch, Christian Wiedenig, **Druck und Layout:** Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Erscheinungsweise: vierteljährlich und nach Bedarf zusätzlich

> Auf ein Wort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Siedeln, in Betrieb nehmen, Stationseinheiten neu gestalten sind wohl die derzeit markantesten Themen im LKH Villach. Wir werden uns seitens des Betriebsrates bemühen, Sie während der Siedlungstage mit Speis und Trank zu stärken. Gleichzeitig mit dem Umzug gibt es für das Objekt B ein großes Projekt zur Eigenreinigung. Der Aufgabenbereich des Reinigungsdienstes wird in Reinigung und hauswirtschaftliche Serviceleistung organisatorisch getrennt und mit hauseigenem Personal besetzt. Für all die neuen Aufgaben wünschen wir allen Akteuren viel Energie, ein reibungsloses Siedeln, Umgestalten und eine erfolgreiche Inbetriebnahme.

Neben den alltäglichen Herausforderungen, die in den letzten Monaten nicht geringer wurden - und damit meine ich keineswegs aus-

schließlich die Pandemie-Situation, sondern speziell die bevorstehende Totalumstellung auf ORBIS - ist der Aufwand allseits enorm. Tonnenweise Schulungen und Trainingseinheiten stehen an, um mit Jänner 2022 die Monsterrumstellung zu schaffen.

2022 wird es auch für die Bediensteten im Verwaltungsdienstschema einige Änderungen geben. Hauptsächlich betroffen werden alle Neueinstellungen im Verwaltungsbereich sein. Die Veränderungen für bereits zuvor eingetretene Kolleginnen und Kollegen werden derzeit auf Auswirkungen und Darstellung eventueller vorteiliger Umsteigemöglichkeiten bearbeitet und abgeklärt. Im Herbst werden wir Ihnen dazu genauere Informationen zukommen lassen.

Die in Betrieb genommene BR-App erfreut sich großen Zuspruchs und das freut uns, gibt diese dem BR

doch die Möglichkeit, Sie möglichst aktuell zu informieren und Ihnen kurzfristige Angebote zeitgerecht zukommen zu lassen. Wir arbeiten intensiv daran, dieses Service ständig zu verbessern und zu erweitern. Gerne nehmen wir Anregungen dazu an und werden - soweit es technisch und organisatorisch möglich ist - diese aufnehmen.

Wir planen seitens des Betriebsrates und der Direktionen mit ihnen gemeinsam im Spätsommer endlich wieder eine Feier zu genießen. Zu feiern hätten wir, wie sie dem Text zuvor entnehmen können, viel: den Bezug des Hauses, die 130-Jahr-Feier, die neue Namensgebung, die erfolgreiche Inbetriebnahme der BR-App, ... und nicht zuletzt das gut bewältigte Arbeitspensum in Pandemiezeiten. Als unverbesserliche Optimisten freuen wir uns schon heute darauf und arbeiten an den Vorbereitungen eines Festes in einem neuen Rahmen.

Wir werden auch alles daransetzen, dass sie so bald als möglich das Gemeinschaftshaus wieder in gewohnter Form nutzen können. Einige Auflagen werden wir dabei erfüllen müssen und bitten Sie, uns dabei zu unterstützen, den Weg zur einer gewissen Normalität gut zu erreichen.

Zu guter Letzt nur noch eine Bemerkung zur Super-Karten-Aktion. Sie läuft super und das freut uns, da mit dieser Aktion viele von vielen beschenkt werden und dies mit ausgedehntem Wert.

Einen ebensolchen super verlaufenden Urlaub wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden. Bleiben Sie gesund, genießen Sie den Urlaub - denn Sie haben ihn sich verdient.

In der Freude, Sie im Spätsommer beim geplanten Fest treffen zu können, wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen.



Robin Waldner



Unter Dach und Fach: Neustrukturierung Baustufe 1

„Eine Reise von tausend Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“ (Lautse) Wohl kaum ein überliefertes Zitat könnte die Genese des über die vergangenen Jahre am Gelände des LKH Villach realisierten Projektes „Neustrukturierung Baustufe 1“ besser beschreiben. Nach Realisierung der vorgezogenen Baumaßnahmen, welche im Jahr 2016 die Neonatologie und Kinderintensiv der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde umfasste, sowie im Jahr 2017 die Endoskopie der Abteilung für Inneren Medizin, war es im Frühjahr 2021 soweit, denn nun wurde auch die größte der zahlreichen Bautappen dieses Projektes erfolgreich abgeschlossen. Damit konnten die Arbeiten zur Erneuerung des mittlerweile 37 Jahre alten Bestandsgebäudes „Baustufe 1“ vollendet werden. Die

Bauarbeiten der letzten zwei Etappen haben rund vier Jahre gedauert, wobei im Gesamtprojekt rund 75 Millionen Euro investiert werden.

Neuer, großer Gebäudekomplex
Das Bestandsgebäude wurde in den Jahren 1977 bis 1984 als Stahlbeton-Massivbau errichtet und anschließend in Betrieb genommen. Im Laufe der folgenden drei Jahrzehnte wurden vereinzelt Erneuerungen bei laufendem Betrieb durchgeführt. Durch das gegenständliche Projekt wurde das Gebäude von Grund auf saniert sowie im Westen um einen modernen Neubau erweitert, welcher bereits im Sommer 2019 in Betrieb genommen wurde. In Summe ergibt sich daraus ein neuer großer Gebäudekomplex, in dem wie bisher die Abteilung für Kinder- und Jugend-

heilkunde sowie die Abteilung für Innere Medizin untergebracht sind.

„Das Projekt bedeutet nicht nur eine Verbesserung in der Patientenversorgung, die Bautätigkeiten sind auch ein Motor für die heimische Wirtschaft“, sagt der Vorsitzende des Lenkungsausschusses Kaufmännischer Direktor Dr. Wolfgang Deutz

400 Kilometer Kabel
Auf einer Geschoßfläche von rund 23.000 m² arbeiteten täglich bis zu 90 Arbeiter an der Neustrukturierung des Hauptgebäudes. So wurden beispielsweise rund 6.500 m³ Beton sowie rund 830t Stahl verbaut und mehr als 400 km Kabel im Gebäude



LKH Villach, Haus B (Baustufe 1) – vor Umbau



LKH Villach, Haus B – Abbruch- und Entkernungsarbeiten

verlegt. Dieses Großprojekt wurde parallel zu anderen Projekten und Arbeiten im Außenbereich umgesetzt, die Großteils bereits im Sommer 2019 finalisiert wurden. Dazu zählen die Adaptierung der Tiefgarage, der Zufahrtsstraße und der Gehwege, der Parkplätze sowie der künftigen Grünanlagen, die sich unmittelbar vor dem neuen und bereits übergebenen Gebäude befinden.

Einbahnsystem

Im Rahmen der Baumaßnahmen im Bereich der Außenanlage wurden auch die Verkehrsführung und das Leit- und Orientierungskonzept am Gelände verbessert. So wurde beispielsweise ein Einbahnsystem eingeführt, welches sich bereits als provisorische Lösung während der Rohbauarbeiten zum Neubau über der Tiefgarage bewährt hatte. Dieser Neubau West wurde im Frühsommer 2019 fertiggestellt und konnte bereits von der Abteilung für Kin-

der- und Jugendheilkunde und interimsmäßig von der Abteilung für Innere Medizin besiedelt werden. Insgesamt wurden 172 Betten während dem laufenden Betrieb übersiedelt – das sind etwa ein Viertel aller Betten des LKH.



„Das Vertrauen der Entscheidungsträger in das 2015 neu formierte Projektteam, der Wille und Mut zur Umsetzung, die positive Grundstimmung im Projekt verbunden mit einer hohen Einsatzbereitschaft aller Projektteammitglieder haben letztlich zu dem Erfolg geführt, wofür aus meiner Sicht an alle Beteiligten Danke zu sagen ist“, so DI Werner Leitner von der Abteilung Bau und Projektmanagement LKH Villach.

Gut geplant ist halb gewonnen
Von dem Neu- und Umbau dieses modernen und richtungsweisenden Gesundheitszentrums profitieren Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen. Dank gilt neben den Kapitalgebern und Entscheidungs-

CHRONOMAT

The Spotlight Squad
Charlize Theron
Brie Larson
Saoirse Ronan

BREITLING
1884

#SQUADONAMISSIION

SCHÜTZLHOFFER
JUWELIER
WIDMANNGASSE 42 • 0 4242 237 47 13
A-9500 VILLACH



LKH Villach, Haus B – nach Umbau



Kernteam Entscheidungsträger Bau und Technik

trägern vor allem dem Projektteam und den ausführenden Firmen für ihre handwerklichen Leistungen, wie

auch den Vertreterinnen und Vertretern von Medizin und Pflege für ihre Geduld und ihr Verständnis während

der Arbeiten. Die Bauphasen wurden in enger Abstimmung mit den jeweiligen Abteilungen sowie dem



Hygieneteam des LKH Villach durchgeführt. Um absolut sicher gehen zu können, wurde zusätzlich über die Projektleitung eine Hotline für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses eingerichtet. Sofern es zu Beeinträchtigungen im laufenden Betrieb kam, konnten so die Baumaßnahmen über diese Hotline vorübergehend unterbrochen werden.

„Bautechnisch wurden äußerst sensible Bereiche parallel zum laufenden Krankenhausbetrieb bearbeitet, weshalb auf baustellenbedingte Vibrationen und Lärmentwicklungen besonderes Augenmerk gelegt werden musste“, ergänzt der Projektleiter DI Markus Fischer.

Letzte Bauetappe im Herbst
Die Finalisierung dieses Projektes erfolgte durch die mit 01.01.2020 ge-

gründete Hauptabteilung „Bau und Immobilienmanagement“ (BIMM), unter der Führung von Dipl. KH-Bw. Ing. Jürgen Schratter, MBA, über die Unterabteilung Bau und Projektmanagement LKH Villach (BPVI) mit DI Werner Leitner als Leiter. Als Projektleiter wurde Baumeister DI Markus Fischer eingesetzt, welcher bereits erfolgreich bei der Erneuerung des Klinikum Klagenfurt a. W. tätig war.

„Gemäß dem Regionalen Strukturplan Gesundheit (RSG) werden wir künftig mehr Betten zur Verfügung haben und allen Patienten des Oberkärntner Raums in Villach eine Vollversorgung anbieten können. Zudem werden wir durch die Baumaßnahmen auch alle psychiatrisch schwer- und schwerkranken Menschen behandeln können. Diese mussten bisher teilweise ins Klinikum

Klagenfurt überwiesen werden“, erklärt Prim. Dr. Christa Rados. Zudem wird die Abteilung für Psychiatrie um eine Tagesklinik, eine Psychosomatikstation und eine zentrale Aufnahmestation erweitert.

In der letzten Phase dieses richtungsweisenden Projektes werden nun noch die Räumlichkeiten der Abteilung für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin adaptiert. Diese wird dann auf den Ebenen 0 und +1 des Neubaus untergebracht sein. Die Fertigstellung und damit das Ende dieser letzten Bauetappe ist für Herbst 2021 geplant.

LKHMITARBEITERAKTION

Gültig bis
31. 12. 2021

€ 0,-

Selbstbehalt bei Kaskoschäden

Nur mit Mitarbeiter/-innenausweis.

€ -50,-

auf alle Werkstatt-Reparaturen*

von über 200 €

Nicht gültig bei Karosserie-schäden.

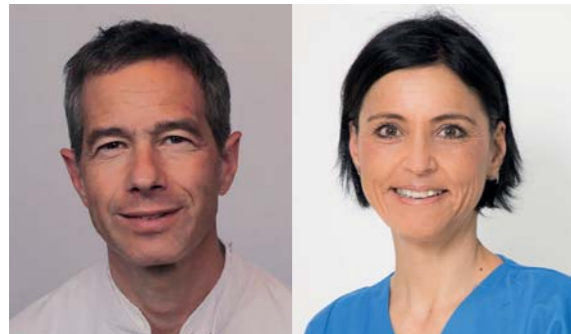
*Juni, Juli und August 2021 Nur mit Mitarbeiter/-innenausweis.

PORSCHHE

VILLACH

Wir sind anders Ossiacher Zeile 50, Tel. 04242 / 251 51

Statements:



Leiten die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde: Prim. Univ. Prof. Dr. Robert Birnbacher und stv. Pflegedirektorin ALP Patricia Ventre

Kunst am Bau

Am 22. Juni 2021 ist es endlich soweit – die Säuglingsstation und die Kinderstation werden auf einer Ebene im Neubau West im 2. OG zusammengeführt. Das Gesicht und die optische Identität der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde wurde durch das Projekt „Kunst am Bau“ gestaltet. Die einheitliche und kindgerechte Gestaltung der Kinder- und Jugendabteilung verwendet als Wegweiser in den Räumlichkeiten die

Tiersymbole Fuchs, Krokodil, Schildkröte und Wal.



Damit unterstützt man Patienten und Besucher nicht nur bei der schnellen Orientierung, sondern verleiht der Abteilung, für jede Altersstufe gerecht, einen ansprechenden Farbtupfer.

Die Gastmutterzimmer für unsere „Aller kleinsten“ befinden sich in örtlicher Nähe der Kinder- und Neointensivstation. Hier steht den Gastmüttern außerdem ein eigener Aufenthaltsraum zum gemeinsamen Austausch und Verweilen zur Verfügung. Die Milchküche wurde entsprechend den neuesten HACCP Vorgaben umgesetzt und entspricht somit dem modernsten Stand der Technik. Durch ihre zentrale Positionierung kann sie auf kurzem Wege von der Säuglingsstation und der Kinder- und Neointensivstation

schnell und leicht erreicht werden. Das Stationsbad wurde behindertengerecht ausgeführt und mit angenehmer, dimmbarer Deckenbeleuchtung ausgestattet. Der Bereich der Kinderpsychosomatik wurde mit Schulräumen, einem Werkraum und Inhalten der Sonderpädagogischer Förderung erweitert. Die hier gewählte Raumgestaltung bietet vielfältigen Raum für Kreativität und fördert die Aktivität.

Durch die neue Zusammenführung der Stationen wird nicht nur den Patienten und Besuchern ein modernes und professionelles Gesicht der medizinischen und pflegerischen Arbeit am LKH Villach präsentiert, sie fördert intern eine engere Zusammenarbeit und ermöglicht stetige Kommunikation und Kooperation der interdisziplinären Teams. Wenn ihr unsere Stationen besichtigen wollt, so folgt einfach dem Fuchs, dem Krokodil, der Schildkröte oder dem Wal!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Leiten die Abteilung für Innere Medizin: Prim. Univ. Prof. Dr. Sabine Horn und ALP Doris Singerl (mit Team am neuen Arbeitsplatz)

Die Wege werden wieder kürzer

Durch die schon lange und intensive Nutzung des folglich renovierungsbedürftigen Hauses musste im Juni 2019 die gesamte Interne Abteilung innerhalb einer Woche aussiedeln. Der angekündigten Zeitspanne von zwei Jahren Umbauzeit ist mit gut und teils neu adaptierten „Ersatzstationen“ der Schrecken genommen worden. Der Umzug in die neuen

Örtlichkeiten hatte zur Folge, dass Bereiche zusammengelegt wurden, eine neue Station entstand und andere Teamkonstellationen gebildet wurden. Unterstützt durch konstruktive Ideen vieler Beteiligten. Die Wege wurden für alle sehr weit. Was den Neu- und Umbau betrifft, folgten viele Baubesprechungen und Begehungen, vieles wurde umgeplant, vieles neugestaltet. Bei den Baube-

sprechungen wurde voller Einsatz gezeigt, medizinisches, pflegerisches Fachwissen wurde mit Architektonischem kombiniert.

Das Ergebnis ist gelungen.

Der Neubau kann sich sehen lassen. Das Ergebnis ist gelungen. Optimale Voraussetzungen um bestmögliche, professionelle und zeitgemäße Arbeit leisten zu können. Die Stationsgrößen und Abläufe sind angepasst, Teams zugeordnet und Servicekräfte neu integriert. Endlich ist es soweit. Die Rücksiedlung steht vor der Tür. Gesagt – getan. Alles geplant, alles wird eingepackt. Die Zerstreuung der Abteilung hat ein Ende, die Wege werden wieder kürzer. Zurück gesiedelt wird im Juni 2021. Fast die gesamte Innere Medizin ist ab dem zweiten Halbjahr wieder in einem Haus vereint. Die jetzt spürbare Vorfreude auf die neue Zeit möge die Zufriedenheit und die Zusammenarbeit steigern.

Studienteilnehmer*innen gesucht



Renate Greinig, BA M. Ed.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Renate Greinig. Ich bin diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin (DGKP) und als Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege an der Schule für GuK in Villach tätig und promoviere an der Paracelsus Medizinischen Privatuni-

versität in Salzburg am Institut für Pflegewissenschaft und -praxis. Im Rahmen meiner Doktorarbeit mit dem Titel „Auswirkungen von Habitus und Normen auf den Berufsanfang der Pflegefachassistenz – eine Annäherung nach der Dokumentarischen Methode“ untersuche ich die persönliche Sichtweise der Pflegefachassistenz (PFA) und die Sichtweise der DGKP's zum Berufsbild der PFA. Insbesondere interessiere ich mich für Ihr persönliches Arbeitshandeln, das heißt „WIE“ Sie das machen, was Sie in Ihrer fachlichen Arbeit machen. In den Gruppendiskussionen (sieben bis neun Teilnehmer*innen/Berufsgruppe) werde ich verschiedene offene Fragen stellen, bei denen ich Sie als interessierte PFA's und DGKP's herzlich einlade, mir all das zu erzählen, was für Sie relevant und wichtig ist. Die Gruppendiskussion ist pro Berufsgruppe mit einem ca. dreistündigem Zeitaufwand verbunden, welcher dankenswerterweise seitens des

Betriebsrates des A. ö. LKH Villach mit Einkaufsgutscheinen der Stadt Villach unterstützt werden wird. Der voraussichtliche Diskussionstermin ist Mitte September 2021, detaillierte Informationen erfolgen ehestmöglich.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Interesse und Zeit haben, sodass ich mein Promotionsvorhaben erfolgreich abschließen kann. Sie sind herzlich eingeladen, mit mir Kontakt aufzunehmen, um eventuelle offene Fragen in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Kontakt:

Renate Greinig, BA M. Ed.

renate.greinig@stud.pmu.ac.at oder renaat@greinig.at

+ 43 676 900 17 10



Der ÖBV Unfallschutz

Wir machen den Unfallschutz für Sie bezahlbar:

Denn Ihr Lächeln liegt uns am Herzen.

Nähere Infos auf www.unfallschutz.at

- > Flexible Lösungen für jede Lebensphase
- > Leistungen als Bausteine individuell wählbar
- > Bis zu 600 % Leistung bei dauernder Invalidität



Ihr Ansprechpartner:
Julian Seelack
ÖBV Berater
Tel: 0664/416 47 63
julian.seelack@oebv.com
www.oebv.com

Weitere Produktinformationen finden Sie in den Basisinformationsblättern unter www.oebv.com/bib.

Zum Glück gibt's die ÖBV.



ORBIS & epa



Am LKH-Villach erfolgt im Laufe des Jahres 2021 die Umstellung auf die Krankenhaussoftware (Krankenhausinformationssystem) ORBIS, parallel dazu erfolgt die Implementierung der epa/LEP-Methode. Epa/LEP ist eine Methode, um die gesetzlich vorgeschriebene Pflegedokumentation (Problemlösungsprozess) mit zuverlässigen, relevanten Informationen über den Patienten darzustellen. Die Software und das Assessmentinstrument gehen im Jänner 2022 in den Echtbetrieb über.

Die erste Jahreshälfte 2021 diente dazu Trainer*innen auszuwählen und auszubilden. Diese motivierten und gut ausgebildeten Trainer*innen stehen den einzelnen Mitarbeitern bis über die Implementierung der Softwareumstellung zur Verfügung.

Im Mai startete die **ORBIS-Roadshow**, in welcher die Basisinformationen über das System den Mitarbeiter*innen aus allen Berufsgruppen zugänglich gemacht werden. In den Sommermonaten stehen 5 Module zum Thema ORBIS-Lernen für die Mitarbeiter*innen im KABEG Lernmanagementsystem (LMS) zur Verfügung. Die restlichen Trainings und Schulungen finden im Herbst statt.

Unter der Devise: „**Sommerzeit ist epaZeit**“ erfolgt in den Monaten Juni bis Mitte September eine

4-stündige Basisschulung durch unsere Trainer*innen des Hauses und mit Unterstützung eines 1-stündigen Lernvideos. Hier stellen der gehobene Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie die Pflegefachassistenz die Zielgruppen dar. Im Herbst erfolgen 1,5-stündige abteilungsspezifische Schulungen in Form von Fallbeispielen.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass im ersten Schritt die stationären Bereiche geschult werden und im zweiten Schritt alle anderen Bereiche.

Dem voran steht ein detaillierter Planungs- und Umsetzungsprozess, welcher durch die Expertise unter-

schiedlicher Berufsgruppen begleitet wird.

Den zuständigen Führungskräften ist es wichtig, die Mitarbeiter*innen durch gezielte Informationen, einer gut überlegten Trainingsstrategie und weiteren Unterstützungsangeboten durch diese Herausforderung zu begleiten.



Voller Service beim Impfen und Testen

Mittlerweile ist es schon fast zur Routine geworden - das Testen und Impfen am Arbeitsplatz LKH Villach. Und dass es so gut funktioniert und von den Bediensteten gerne angenommen wird, verdanken wir einerseits der sehr guten Planung und Organisation durch die Direktion und andererseits der Flexibilität und Ausdauer von den in diesen beiden Bereichen arbeitenden Kolleginnen und Kollegen. Dafür wollen wir uns alle hier einmal in aller Deutlichkeit bedanken!

Zwei einfache Wege zum XXX-Lutz-Gutschein!

- 10 % Rabatt

Manuel Hörnler ist der neue Filialleiter vom XXXLutz in Villach und möchte die seit mehr als 20 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen dem Betriebsrat des LKH-Villach und dem Möbelhaus XXXLutz mit neuen Vereinfachungen festigen. Basis bleibt der **10%-Rabatt** für alle aktiven, karenzierten und pensionierten **LKH-Villach-Bediensteten** sowie für **Krankenpflegeschüler/innen** und **Rot-Kreuz-Mitarbeiter/innen** auf die mit dem Betriebsrats-Stempel **gekennzeichneten Lutz-Gutscheine**. Zwei einfache Wege führen ab sofort zum Gutschein:



- **Gutscheine bis € 1.000,-** werden direkt im **BR-Büro** aus der sog. Stückelung verkauft, die normalerweise immer ausreichend vorhanden ist. Eine telefonische Reservierung wird dennoch empfohlen, falls wir einmal unerwartet ausverkauft sind. **Achtung: An der XXX-Lutz-Kassa werden diese „BR-Gutscheine“ nur noch bis maximal € 1.000,- akzeptiert!**
- **Gutscheine ab € 1.001,-** werden ab sofort im **Lutz-Büro** (EG nach Haupteingang rechts) ausgestellt. Am besten unmittelbar nach Kaufvertragsabschluss und mit dem Mitarbeiterausweis (oder noch besser einer Kopie davon) in der Hand. Anschließend kann der Auftrag mit diesem Gutschein an der Kassa sofort mit 10% Rabatt bezahlt werden.

Beide Arten der **Gutscheine gelten ausschließlich** für den Einkauf beim **XXXLutz Villach**. Also nicht in Spittal oder Klagenfurt, auch nicht bei konzernzugehörigen Häusern wie MÖBELIX oder MÖMAX. **Die Auslieferung durch andere Filialen in ganz Österreich ist aber möglich.** Als Betriebsrat garantieren wir mit unserer Kontrolle, dass der/die Auftragnehmer/in den vereinbarten LKH-Bezug besitzt. Ausgenommen und ebenso berechtigt sind nur Personen, die im gemeinsamen Haushalt wohnen oder die Gutscheine (bis 1.000 Euro) als Geschenk erhalten haben. Vereinbarungen zwischen GÖD und XXXLutz bleiben von unserer Vereinbarung unberührt.

XXXLutz DIE NR. 1 IN VILLACH

Besuchen Sie uns beim XXXLutz in Villach, Auenweg 3



Jetzt 24h online shoppen auf www.xxxlutz.at

05. Mai 2021 Internationaler Tag der Händehygiene

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat den 5.5. zum „Internationalen Tag der Händehygiene“ erklärt. Das Datum soll die fünf Finger jeder Hand symbolisieren. Im Jahr 2009 initiierte die WHO diese jährliche, weltweite Kampagne „**SAVE LIVES: Clean Your Hands**“, welche sich gezielt an das Gesundheitspersonal richtet. Die Kampagne dient vor allem dazu, den Stellenwert der Händehygiene im Gesundheitswesen darzustellen und als wichtige Säule in der Prävention von lebensbedrohlichen Gesundheitssystem-assoziierten Infektionen zu würdigen.



Die einfache Anwendung der Händehygiene kann, wenn diese gewissenhaft durchgeführt wird, die Weitergabe krankmachender Mikroorganismen verhindern.

Die Patientinnen und Patienten erhalten, mit dem Frühstück serviert, einen Informationsfolder und Händehygieneblätter.



Die Händehygiene wird auch bei uns als wichtiger und wirkungsvoller Helfer im Kampf gegen die Infektionskrankheiten anerkannt und deswegen beteiligt sich das LKH Villach alle Jahre an dieser Aktion.

Das diesjährige Motto lautet:

„Hand in Hand - 30 Sekunden für Ihre Sicherheit“



Wir vom Team der Stabsstelle Hygiene konnten heuer aufgrund der Pandemiesituation keine große Veranstaltung, wie wir es eigentlich geplant hatten, abhalten. So besuchten wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, an ihren Arbeitsplätzen und brachten „Give aways“ vorbei und konnten so nebenbei auch noch viele interessante Gespräche führen.



Weiteres wollen wir darüber informieren, dass sich das LKH Villach, als erstes österreichisches Krankenhaus für den European Hand Hygiene Excellence Award (Auszeichnung für engagierte Krankenhaushygiene) beworben hat.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Hätten Sie gewusst, dass...?

... Chicorée getrieben wird?

Bevor man die hellen Chicoréesprosse in der Auslage der Gemüseabteilung findet, werden sie in dunklen Treibhäusern aus Chicoréerüben getrieben. Die Rüben müssen die Landwirtinnen und Landwirte zuvor auf ihren Feldern anbauen und ernten. Der Chicoréeanbau gliedert sich also in mehrere Phasen:

Auf dem Feld

Zwischen April und Mai sät der Landwirt auf dem Acker Chicoréesamen aus. Über Sommer entwickelt sich daraus eine Pflanze, die dem Löwenzahn sehr ähnlich sieht und wie dieser zur Familie der Korbblütler gehört. Unterirdisch bildet der Chicorée eine etwa 15 cm lange und 3-5 cm dicke Rübe, die für das spätere Treiben wichtig ist.

Im Kühlhaus

Im Herbst, wenn die Rüben die richtige Dicke haben, werden sie – ähnlich

wie Möhren – geerntet und bis zum Treiben in einem Kühlhaus zwischenlagert. Bei Temperaturen zwischen -1 und 0 °C lassen sich die Rüben ohne nennenswerten Qualitätsverlust über einige Monate lagern. Auf diese Weise kann Chicorée das ganze Jahr über angeboten werden.

In der Treiberei

Das eigentliche Treiben findet in einem speziellen Treibhaus statt. Anders als die uns bekannten hellen Gewächshäuser sind diese Chicorée-Treibhäuser absolut dunkel. Dies ist wichtig, denn die Dunkelheit verhindert, dass die Chicoréeblätter grün und bitter werden: Ohne Licht werden weder Chlorophyll noch Bitterstoffe in den Blättern gebildet.

Die Rüben werden auf eine Länge gebracht dicht nebeneinander in wassergefüllte Kunststoffkisten gestellt, sodass sie nicht umfallen können. Die Kisten werden dann in ei-

nem speziellen Gestell übereinander gestapelt im warmen Treibhaus (12-18 °C) aufgestellt. Bis zur Ernte zirkuliert temperiertes Wasser in einem geschlossenen Kreislauf durch die Kisten. Innerhalb von drei Wochen treiben aus den Rüben die bekannten dichten Sprosse mit den hellgelben Blättern. Wenn die Sprosse die gewünschte Größe erreicht haben, werden sie in der Regel maschinell von der Rübe getrennt, gereinigt und für den Handel verpackt.



Foto: © hansem/fotolia.com

ALLES WIEDER meins!

Es ist wieder so weit! Blaunasse Vergnügungszeit.
Drinnen & Draußen. Wo's Spaß macht und schmeckt.
Täglich von 09:00 - 21:00 Uhr.

www.kaerntentherme.at

**EINTRITT
online
buchen!**

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach



GRÜNSCHNABEL * GÄNSEBLÜMCHEN

Trachtenunikate mit viel Liebe zum Detail von Grünschnabel & Gänseblümchen



Foto: © Kaja & Clark / Chakkboom, Klagenfurt

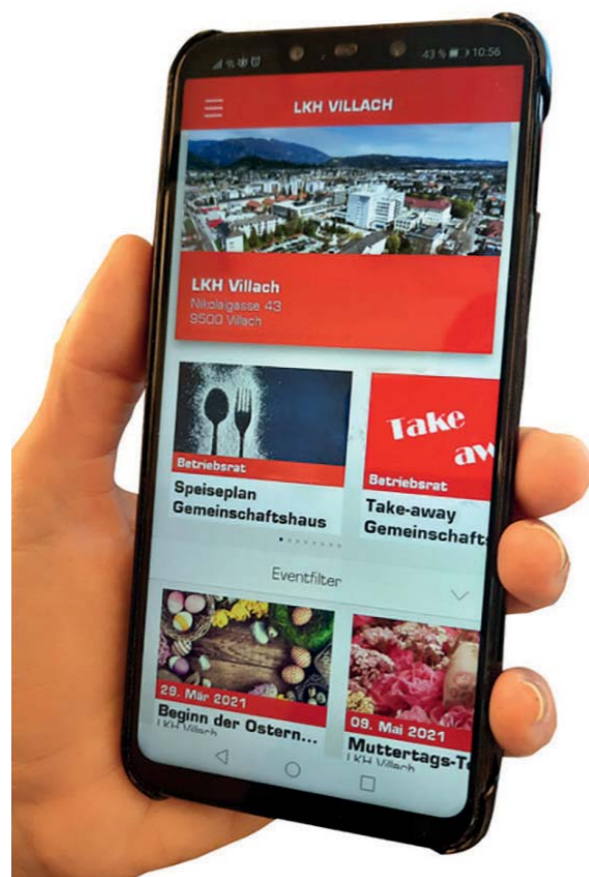
Für KABEG Angestellte -10% Rabatt

Kontaktdaten: Claudia Hochmüller, +43 664 50 33 060, 9584 Finkenstein
Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

www.gruenschnabelundgaensebluemchen.com

Nutzen Sie schon unsere neue BR-APP?

OBALOD'N – ONMÖLDN – INFORMIERN



Der volle Erfolg der Super- Karten-Aktion beweist uns, dass wir mit unserer App direkt am Puls der Zeit sind. Diese Aktion wurde ausschließlich über die App promotet.

Bereits mehr als ein Drittel der Belegschaft verwendet auch schon die neue BR-APP und ist somit immer über alle Aktionen, Leistungen, Veranstaltungen und Verteilaktionen des Betriebsrates „just-in-time“ informiert.

No Fake News

Wenn Sie möchten, können Sie die App unter dem Reiter „Meine Interessen“ individualisieren und sich Push-Nachrichten zu Ihren Interessen zukommen lassen. Da die Kontaktdaten des Betriebsratsbüros hinterlegt sind, haben Sie auch die Möglichkeit, direkt aus der App im Büro anzurufen oder uns eine Mail zu senden. Unter „Leistungen des Betriebsrates“ finden Sie immer aktuelle Infos, wie z.B. über Gehaltsschemen, Fuhrparkverleih, Vergünstigungen bei Firmen, Pelletsaktion, uvm.

An the winner is...

Bei der Einführung der BR-App haben wir unter den ersten 300 angemeldeten Usern 3 lukrative Preise verlost. In der Betriebsratssitzung vom April 2021 wurden diese drei glücklichen Gewinnerinnen mittels Zufallsgenerator gezogen. Je 300,- Euro Stadt Villach Gutscheine ergingen an:



Anita Fritz / DGKP, Abt. f. Gynäkologie und Geburtshilfe



Tabea Schretter / DGKP Abt. f. Kinder- und Jugendheilkunde



Susanne Statmann / Logopädin



VESPA Aktion beim größten VESPA Händler in Villach

PRIMAVERA 50	€ 2.950,-
GTS 125	€ 4.990,-
GTS 300	€ 5.990,-
BEVERLY 350	€ 4.490,-

Bis 4 Jahre Werksgarantie! Alle Farben und Modelle lagernd, komm vorbei zur Probefahrt! Badstubenweg 68, Villach, ☎ 04242/30788, www.motorradklinik.at

Betriebsratsaktion
-10% auf das gesamte Sortiment
Aktion gültig bis 30. Juni 2021

Normalpreis Baumwoll Stützstrumpf: 15 €
Betriebsrats-Aktionspreis: 13,50 €

Einfach im Onlineshop mit dem Gutscheincode 'Kabeg', oder mittels Bestellliste die Sammelbestellung aufgeben.

Mehr Informationen unter www.xunt.shop/betriebsrat

xunt.shop e.U.
Quergasse 84, 2014 Breitenwaida
Web: www.xunt.shop | Mail: bunt@xunt.at

FAHRSCHULE

Molden

Widmannngasse 2 ☎ 04242 / 25397

Intensivkurse!

Juni: ab Mittwoch, 23.06.2021

Juli: ab Montag, 12.07.2021
ab Freitag,16.07.2021

August: ab Donnerstag, 12.08.2021
ab Montag, 30.08.2021

Begünstigungen für KABEG Mitarbeiter!

- Einstieg jederzeit!
- Bestpreisgarantie

www.fahrschule-molden.at
facebook.com/fahrschulemoldenvillach

Dies & Das

clever fit Villach

Wiedereröffnungsangebot für LKH-Villach-Bedienstete verlängert!

After Lockdown Special € 29,90 für Ultra All In

statt € 44,90 pro Monat

Jetzt online anmelden!



14. INTERNATIONALES GITARRENFESTIVAL

LA GUITARRA ESENCIAL

4. - 8. August 2021

THE POWER OF MUSIC / MILLSTATT AM SEE

Spannungsgeladen. Hochvirtuos. Im Fluss der Emotionen. Kartenreservierung per E-Mail an karten@gitarrenfestival.at oder auf www.oeticket.com



Wohnung zu vermieten

LKH-Nähe / Gabelsbergerstraße / 55 m² / voll möbliert / inkl. Waschmaschine, Staubsauger, Geschirrspüler, etc. / ruhig und hell / Singlewohnung oder ideal für Pärchen / mittelgroße Loggia / Parkplatz für PKW und Motorrad / Fahrradkeller / ab Juli 2021 / unbefristet oder temporär / Mietzins inkl. BK und Wasser: 630 Euro / Anfragen bitte per E-Mail an: healthcare@gmx.at

Wohnung gesucht

Suche Wohnung circa 60 m² / bevorzugt ländlicher Raum / für Polizistin mit Hund / Miete circa 500 Euro / 0664 222 02 51

Laufende **BR-Aktionen** (auch in **BR-App**)

Fragen Sie vor Ort nach der **LKH-Mitarbeiter-Aktion für Sommerreifen.**



Bis 31.8. gibt es wieder Pellets & Co zum Sonderpreis. Bestellung ausschließlich über das BR-Büro.

Heizinos[®]
HOLZ-PELLETS



Ab sofort unterstützt der BR ihre KärntenCard mit 25,- Euro pro Bedienstete/n gegen Vorlage der Rechnung.



Verlagspostamt 9020 Klagenfurt
Aufgabepostamt 9500 Villach / P.b.b.
Zulassungsnummer: GZ 02Z033543

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an
LKH Villach Betriebsrat
Nikolaigasse 43, 9500 Villach